

Leistungsbewertung im Fach Englisch

- 40% schriftliche Arbeiten
Es werden ausschließlich funktionale/kommunikative Kompetenzen überprüft, d.h. Hör-, Seh- und Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung/Mediating.

Die Leistungen sind zu gleichen Teilen im Umfang und Bepunktung zu berücksichtigen. Die Sprachmittlung kann ein geringeres Gewicht aufweisen.

- Vokabeln sollen nicht isoliert in einer schriftlichen Arbeit überprüft werden. Wortbedeutungen dürfen durch Orthographiefehler nicht verändert werden
Hier soll `Mediating` den Platz einnehmen.

Ab Klassenstufe 8 werden keine reinen Grammatikaufgaben in der schriftlichen Leistungsüberprüfung abgefragt.

- 5 Arbeiten pro Schuljahr
- eine Arbeit wird durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt (s. Anlage)
- Benutzung eines zweisprachigen `Dictionary` ab Klasse 8 (vorzugsweise Pons)

Bewertung

Klassen 8-10 RS-Zweig:

sehr gut	:	ab 93%	1
gut	:	ab 83%	2
befriedigend	:	ab 72%	3
ausreichend	:	ab 60%	4
mangelhaft	:	ab 30%	5
ungenügend	:	ab 29%	6

Klassen 5-10 OBS:

sehr gut	:	ab 95%	1
gut	:	ab 82%	2
befriedigend	:	ab 65%	3
ausreichend	:	ab 45%	4
mangelhaft	:	ab 25%	5
ungenügend	:	ab 24%	6

Kulanz in den `language skills tests` und den schriftlichen Leistungsüberprüfungen in der 5.1. Hier darf mit halben Punkten gearbeitet werden.

- 60% mündliche Mitarbeit (s.A.) u.a. fachspezifische Leistungen
 - Dazu zählen:
 - Beiträge zum Unterrichtsgespräch
 - Mündliche Überprüfungen (kein Ersatz der schriftl. Überprüfung)
 - Szenische Darstellungen
 - Mündliche Präsentationen
 - Ergebnisse aus Partner- und Gruppenarbeit
 - Anwenden/Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen: Testen von Wortschatz, Grammatik, Orthographie, Arbeit mit dem Dictionary

Wörter müssen lautgetreu artikuliert werden, sodass die semantische Bedeutung nicht verändert wird.